
Schachfreunde 59

Newsletter für den Monat September 2011

Ausgabe Nr. 09.11

September 2011

Badi-Open und andere Turniere in den Ferien

Beim Badi-Open in Kloten in der Schweiz war Marc Schallner am Start. Sieben Runden mit 15 Minuten Bedenkzeit wurden gespielt und Marc Schallner holte mit drei Zählern ein respektables Ergebnis. Ebenso wie beim DWZ-Turnier in Altbach: drei Tage lang wurde hier gespielt und am Ende konnte Marc Schallner mit zwei Siegen sein Ziel, die DWZ-Zahl zu steigern, erreichen. Beim Tammer-Open war Julian Maisch am Start. Mit 4:3 Punkten kam er am Ende auf Rang 14. Johannes Maisch erreichte 2,5 Pluspunkte und belegte den 32. Platz.

Faißt gewinnt zum Auftakt das Schnellturnier

Insgesamt 13 Schachspieler kamen zum ersten Turnier der neuen Saison. Nach fünf Runden Schweizer-System mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten stand Hans-Peter Faißt als Sieger fest. Er gewann mit 4,5 Zählern vor Johann Fillips (4:1 Punkte). Rang drei ging an Armin Winkler punktgleich vor Manfred Ortman und Hermann Nieden (alle 3,5:1,5) sowie Julian Maisch (3:2).

Blitz: Hans-Peter Faißt siegt in der 1. Runde

Auch die erste Runde der Vereinsblitzmeisterschaft konnte Rekordmeister Hans-Peter Faißt gewinnen. Er blieb ungeschlagen und erreichte 12:1 Punkte. Ebenfalls ungeschlagen war Armin Winkler, der aber viermal remiserte. Mit 9,5 Pluspunkten belegt Johann Fillips Rang drei mit jeweils einen halben Punkt Vorsprung vor Gerald Winkler, Julian Maisch und Alexander Schneider.

In der Gesamtwertung führt somit Faißt (20 Punkte) vor Armin Winkler (18) und Johann Fillips (16).

Stadtmeisterschaft: 16 Teilnehmer am Start

Insgesamt 16 Mitglieder kämpfen um den Titel des „Stadtmeisters“. In der ersten Runde konnte die Spieler mit den schwarzen Figuren das Schachbrett als Sieger verlassen. Dabei gewannen Thomas Fillips (gegen Georg Judt), Till Heer (gegen Oliver Handel), Armin Winkler (gegen Hermann Nieden), Christian Potthast (gegen Joaquin Silveira) und Wolfgang Gaus (gegen Manfred Ortman). Unentschieden endeten die Paarungen zwischen Hans Ergenzinger und Robert Fillips sowie Johann Fillips gegen Hans-Peter Faißt. Noch nachgespielt werden muss die Partie zwischen Eberhard Lutz und Stadtmeister Julian Maisch.



Ingo Geburtig und Timo Slotta (rechts) beim Simultan

Hohe Auftaktsiege für Kornwestheim I und V

Kornwestheim I musste in der Landesliga im ersten Spiel in Neckarsulm antreten. In Bestbesetzung wurde keine Partie verloren und es sprang dabei ein klarer 6,5:1,5 Erfolg heraus. Hans-Peter Faißt, Armin Winkler, Wolfgang Gaus, Johann Fillips und Martin Fesser bezwangen ihre Kontrahenten. Gemeinsam mit Favorit Erdmannhausen liegt man auf dem ersten Platz vor dem nächsten Gegner, Ex-Verbandsligist Marbach, die ihr Spiel mit 6:2 gewannen.

Die Bezirksliga mit Kornwestheim II startet erst im Oktober. Dabei wird das „Heimspiel“ gegen Münchingen beim Gegner ausgetragen.

Auch Kornwestheim und die A-Klasse spielen am 9. Oktober. Auch hierbei wird das „Heimspiel“ beim Gast Bietigheim II stattfinden, da das Haus der Musik am Wochenende belegt ist.

In der B-Klasse hat Kornwestheim IV das Auftaktspiel gegen die Mannschaft von Ingersheim IV mit 3:5 verloren. Dabei konnten nur Johannes Maisch und Michael Haug gewinnen. Oliver Handel am Spitzenbrett und Stefan Geburtig holten ein Unentschieden. Durch die Niederlage belegt man nun den 7. Platz.

In der C-Klasse konnte Kornwestheim V mit nur sieben Mann ihr erstes Spiel gegen Marbach V klar mit 6,5:1,5 gewinnen. Neben einem Unentschieden von Julian Seiler gewannen Timo Slotta, Ingo Seiler, Marc Seidel, Heinz Holzwarth, Marc Schallner und Tobias Krempels. Hinter Steinheim II und Oberstenfeld belegt man somit den dritten Rang.